



# Tagebuch - Aufzeichnung der Düngung

2	0		
---	---	--	--

Betriebs-Nr.: \_\_\_\_\_ Betrieb: \_\_\_\_\_

Ausbringdatum: \_\_\_\_\_ Art des Düngers: \_\_\_\_\_

Nährstoffgehalte: N gesamt \_\_\_\_\_  $\text{NH}_4\text{-N}^*$  \_\_\_\_\_  $\text{P}_2\text{O}_5$  \_\_\_\_\_  $\text{K}_2\text{O}$  \_\_\_\_\_ in  kg/dt  kg/m<sup>3</sup>/t

(\* der Anteil an verfügbarem  $\text{NH}_4\text{-N}$ -Stickstoff ist bei organischen Düngern/Gärrest anzugeben)

Das oben bezeichnete Düngemittel wurde auf den folgenden Flächen ausgebracht:

FID-Nr. oder lfd. Nr. laut FNN	Bezeichnung Feldstück (Teilflächen separat angeben)	Fruchtart	Fläche (in ha)	Düngermenge (in kg/ha Mineraldünger) (in m <sup>3</sup> /t/ha org. Dünger)	ausgebrachte Nährstoffmenge (kg/ha)			
					N gesamt	Anteil $\text{NH}_4\text{-N}^*$	$\text{P}_2\text{O}_5$	$\text{K}_2\text{O}$

**Hinweis:** Die in den Düngebedarfsermittlungen für das jeweilige Düngejahr berechneten, fruchtart- und schlagspezifischen Düngungshöhen dürfen nur in begründeten Ausnahmefällen um maximal 10 % bei Stickstoff überschritten werden. In der Regel sind die berechneten Düngebedarfe die höchstzulässigen Düngemengen für die jeweilige Fruchtart. Spätestens **2 Tage** nach der Düngung muss die Aufzeichnung erfolgen.